

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2022

Marc Jörger erschwingt WC-Schüssel

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

Bündner Tagblatt

 südostschweiz

Schweiz am Wochenende

Samstag, 15. Oktober 2022

AZ 7007 Chur | Nr. 241 | Redaktion 081 255 50 50 | E-Mail redaktion@buendnertagblatt.ch | Abo 0844 226 226 | Inserate 081 255 58 58 | Fr. 4.00 buendnertagblatt.ch

Der Schwinger, der aus Pratteln mit einem WC zurückkehrt

Warum sich Marc Jörger im Gabentempel für einen ganz besonderen Thron entschied und wo sich die Luxustoilette jetzt befindet.



Zeitungslektüre: Der Emser Schwinger Marc Jörger benutzt «sein» WC im Haus seiner künftigen Schwiegereltern regelmässig. Bild: Nicola Pitaro

Der Schwinger der aus Pratteln mit einem WC zurückkehrt

Warum sich Marc Jörger im Gabentempel für einen ganz besonderen Thron entschied und wo sich die Luxustoilette jetzt befindet.

Chris Winteler

Welcher Schwinger wird wohl mit einer Toilette nach Hause gehen? Eine Frage, die sich manche stellten, als sie sich Ende August am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Pratteln durch den Gabentempel zwängten. Preise im Wert von über einer Million Franken standen für die selektionierten Schwinger aus allen Landesteilen bereit: Möbel aus Holz, Grillstationen, unzählige Treicheln. Und die WC-Schüssel de luxe: eine Toilette mit Duschküsen. Marc Jörger, 26 Jahre alt, heisst der Schwinger, der den Thron abgeräumt hat. In Pratteln bestritt der Bündner aus Domat/Ems alle acht Gänge und landete auf Rang 23. Der Sennenschwinger, 188 Zentimeter gross und 115 Kilo schwer, ist achtfacher Kranzgewinner, sein bevorzugter Schwung: der Kurz. Er arbeitet als Controller bei der Kantonalen Steuerverwaltung in Chur, in der Freizeit fährt er Töff und Lastwagen, Lieblingsessen: Cordon bleu.

Eine Wohnung voller Gaben

Jörger schwingt seit er zehn Jahre alt ist, zwei «Eidgenössische» und unzählige Schwingfeste hat er bestritten. Die Einrichtung seiner Wohnung beweist, dass er dabei auch erfolgreich war: Grill auf dem Balkon, Fernsehmöbel, ECKKÄST-chen, diverse Holztruhen, Stereoanlage, viele Treicheln. Aber auch die Uhr am Handgelenk oder das Mountainbike im Keller – alles Gaben, die sich Marc Jörger an Schwingfesten ausgesucht hat. Und jetzt also dieses Dusch-WC. «Eine gute Sache», findet er, «so einen Closomaten hätte ich mir sonst nicht geleistet.» Hat er die Toilette von Anfang an im Kopf gehabt?

Nein, sagt Jörger, er gehe immer erst nach getaner Arbeit in den Gabentempel. Dort verlasse er sich stets aufs Bauchgefühl. Und das sagte diesmal: Die Toilette soll es sein. Seine Freundin Claudia Bürkli habe ihn dabei übrigens voll und ganz unterstützt.

Sicher auch bei der Entscheidung, den Preis gleich weiter zu verschenken. **Das Dusch-WC landete nämlich nicht in Jörgers eigener Wohnung, sondern in jener seiner künftigen Schwiegereltern in Untervaz. Hans Bürkli, der Vater der Freundin, «ein Riesenschwingfan», habe am meisten Freude an der Toilette gehabt, sonnenklar, dass der ehemalige Schützen-Weltmeister, sie bekam.** Die Schwiegereltern hätten das Luxusкло mehr als verdient, so Jörger, immer habe er auf ihre Hilfe zählen können.

«Man nimmt, was gefällt»

Jeder Schwinger ist verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Sponsor für die Gabe, das Geberit Aqua Clean, zu bedanken. Und so hat Jan Schneider von der gleichnamigen Sanitärfirma in Pratteln erfahren, wer seine Gabe ausgesucht hat.

Schneider sagt, er habe keine besondere Beziehung zum Schwing-sport. «Weil das ‘Eidgenössische’ aber in unserem Dorf stattfand, wollten wir unseren Beitrag leisten.»

Er sei sehr zufrieden damit, sagt auch Marc Jörger. «Das 5000-Franken-Teil ist seinen Preis wert.» Aber: Den Wert habe er erst im Nachhinein erfahren, «man nimmt nicht, was am teuersten ist, sondern was einem gefällt». Jeder, der zu Besuch komme, dürfe das Dusch-WC benutzen, verspricht der Schwinger. Selbstverständlich sitze auch er hin und wieder auf seinem Thron.